

als vor und sublimir ihn durch / das thut zum  
3ten mahl / so wird der ☿ 9. mahl sublimirt und  
wohl bereit.

Darnach nimbt 1. lb calcis Hj der mit Essig  
calcinirt sey / oder an der Sonnen / daß es unbe-  
greifflich wird / und das Salz aus dem Todten-  
Kopff must du auch drunter reiben / und gleich  
procediren / wie mit dem nechsten Del ad album,  
allein daß dis länger im Feuer muß stehen / dann  
das Weiße / und must auch das Feuer stärker  
machen zu der fixation des Oehles / sonst ist das  
opus über all gleich / mit der Hand-Arbeit / und  
probe obs fix sey / und so dieß Oehl fix ist / habt ihr  
ein groß secretum , unnd es geschicht hie keine  
Reinigung / noch ablutio, denn die feces werden  
von ihnen selbst verzehret / und bleibt also ewig  
ein Oehl / etwas subtiler denn Honig / und man  
mag dieß Oehl zu keinem Stein bringen / wie die  
so man mit dem aqua vitæ macht / dieselbe mögen  
wohl in einen Stein gebracht werden / denn hier  
sind zuviel corrosiva innen / und ist zu mercken /  
daß das ☉ / so durch dieß Oehl gemacht wird /  
und transmutiret auß imperfecten metallen / in  
keine medicin zugebrauchen ist.

## Ein ander Oehl auff roth ex AF. & Saturni.

**Q**ndere Artisten sind gewesen die nahmen  
vitriol. 3. Pf. Salpeter 2. Pf. und machten  
daraus ein Aq. F. den Todten-Kopff rie-  
ben